

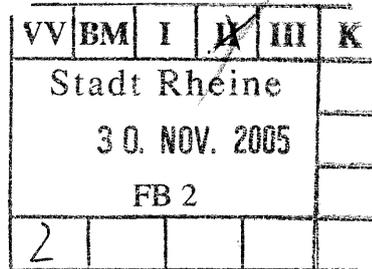
Caritasverband Rheine e. V. - Postfach 1254 - 48402 Rheine



Caritasverband  
Rheine e. V.

Stadt Rheine  
Jugend, Familie und Soziales  
Herrn Ludger Schöpfer  
Rathaus

48431 Rheine



Geschäftsleitung  
Irene Reddmann

Postfach 1254, 48402 Rheine  
Lingener Straße 11, 48429 Rheine  
Caritas-Haus  
Telefon-Zentrale (05971) 862-0  
Telefon-Durchwahl (05971) 862-400  
Telefax (05971) 862-410  
E-mail: gf@caritas-rheine.de  
Internet: www.caritas-rheine.de

Datum

28.11.2005

### Schaffung von zwei ambulanten Hospizplätzen in Rheine

Sehr geehrter Schöpfer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu unserem Antrag vom 5. September 2005 und Ihrem Schreiben vom 7. Oktober 2005 übersenden wir Ihnen mit diesem Schreiben die gewünschten Angaben sowie Unterlagen für die fachliche Prüfung.

Wie bereits bei der Antragsstellung geschildert plant das ökumenisch ambulante Hospiz die Schaffung von zwei Hospizplätzen mit der ambulanten Versorgung in Anbindung an die Altenwohnanlage Caritas-Marienstift in Rheine. Die kurzfristige Notwendigkeit nach wohnort- und familiennahen Hospizplätzen ergibt sich vor allem aus unseren langjährigen Erfahrungen der ökumenischen Hospizbewegung sowie aus zahlreichen Rückmeldungen der Rheiner Bevölkerung und Geschäftswelt und nicht zuletzt wird dieses durch die kontinuierliche Spendenbereitschaft belegt.

Die inhaltliche ambulante Ausrichtung der Hospizplätze in Rheine und unserer Kooperation mit dem Haus Hannah in Emsdetten wurden ebenfalls bei der Antragsstellung vom 5. September 2005 erläutert.

Es ist geplant, in Anbindung an die Altenwohnanlage Caritas-Marienstift in zwei vorhandenen Appartements einschließlich der dazugehörigen Bäder Hospizplätze mit ambulanter Versorgung einzurichten. Zur separaten Erschließung dieser zwei Hospizplätze wird erdgeschossig im nördlichen Grundstücksteil eine Erweiterung vorgenommen. Dort wird ein separater Eingang über einen Windfang, sowie ein Pflegebad, ein Pflegedienstzimmer für die Nachtbereitschaft und ein Angehörigen- und Besucherraum mit einem separaten WC errichtet. Damit ist gewährleistet, dass dieses ein eigenständiger Bereich, räumlich getrennt von der allgemeinen stationären Altenhilfe, sein wird.

Beigefügt erhalten Sie wie gewünscht mit diesem Schreiben die Entwurfszeichnungen nebst Raumprogramm sowie die Kostenberechnung, Flächenberechnung sowie die Berechnung des Rauminhaltes und der Wohn- und Nutzflächen.

Daraus ergibt sich ein Gesamtkostenvolumen in Höhe von rund 126.000,00 Euro, das entsprechend unserer Antragsstellung wie folgt aufgeteilt werden könnte:

Zuschuss Stadt Rheine	50.000,00 Euro
<u>Eigenleistung des Trägers</u>	<u>76.000,00 Euro</u>
<u>Gesamtfinanzierung</u>	<u>126.000,00 Euro</u>

Für die Finanzierung werden keine anderweitigen öffentlichen Zuschüsse oder Beteiligungen beispielsweise der Krankenkassen/Pflegekassen gewährt.

Die Eigenmittel des Trägers ergeben sich auch kirchlichen Eigenmitteln und aus für diesen Zweck vorgesehenen Spenden der Rheiner Bevölkerung. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass der Träger auch den laufenden Betrieb über Eigenmittel und Spenden zu tragen hat.

Eine entsprechende Bereitstellung von Eigenmitteln auch während des laufenden Betriebes beinhaltet unter Berücksichtigung des Trägerrisikos ein hohes Engagement zu dem sich die Caritas Rheine auf Grund der Wichtigkeit dieser Aufgaben bereit erklärt hat und die entsprechenden Organbeschlüsse herbeigeführt hat.

Wir hoffen, mit diesen Informationen notwendige Grundlagen für die baufachliche Prüfung sowie für die fachlich-finanzielle Beurteilung gegeben zu haben.

Mit der kurzfristigen Schaffung dieser beschriebenen Hospizplätze trägt das ökumenisch ambulante Hospiz den Wünschen und Bedürfnissen vieler Menschen in Rheine Rechnung. Da das Trägerrisiko sowohl in der Investitions- als auch in der Vorhaltungsphase nicht unerheblich ist, bitten wir die Stadt Rheine um eine anteilige finanzielle Unterstützung bei diesem Vorhaben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen  
verbunden mit einem herzlichen Dank

  
Irene Reddmann  
Caritasdirektorin

## Anlagen

- Entwurfszeichnungen nebst Raumprogramm
- Kostenberechnung
- Flächenberechnung
- Berechnung des Rauminhaltes und der Wohn- und Nutzflächen

**Objekt:** Stationäre Hospizplätze im Caritas Altenwohncentrum Marienstift  
Aloysiusstraße 81, 48429 Rheine

**Bauherr:** Caritasverband Rheine e. V.  
Lingener Straße 11, 48429 Rheine

### Kostenschätzung

#### Über Umbautem Raum

KG 1 Herrichten des Baugrundstückes			2.000,00	€
KG 2 Abbruch Kelleraußentreppe			2.500,00	€
KG 3 Bauwerk	412 cbm	x	162,00 €/cbm	66.744,00 €
KG 4 Technische Anlagen	412 cbm	x	54,00 €/cbm	22.248,00 €
KG 5 Außenanlagen			8.000,00	€
KG 6 Ausstattung			5.000,00	€
KG 7 Nebenkosten 20% von KG 2,3,4,5			96.992,00	19.398,40 €

**Summe** **125.890,40** €

#### Über Nutzfläche

KG 1 Herrichten des Baugrundstückes			2.000,00	€
KG 2 Abbruch Kelleraußentreppe			2.500,00	€
KG 3 Bauwerk	72 qm	x	930,00 €/qm	66.960,00 €
KG 4 Technische Anlagen	72 qm	x	310,00 €/qm	22.320,00 €
KG 5 Außenanlagen			8.000,00	€
KG 6 Ausstattung			5.000,00	€
KG 7 Nebenkosten 20% von KG 2,3,4,5			97.280,00	19.456,00 €

**Summe** **126.236,00** €

Rheine 2.11.2005

Dipl.-Ing. R. Wilpsbäumer Architekt

Caritasverband Rheine e. V.  
Lingener Straße 11  
48429 Rheine

**Objekt:** Stationäre Hospizplätze im Caritas Altenwohncentrum Marienstift  
Aloysiusstraße 81, 48429 Rheine

**Bauherr:** Caritasverband Rheine e. V.  
Lingener Straße 11, 48429 Rheine

#### Nutzflächenberechnung Erweiterung

Windfang	2,250 x	2,625	5,91 qm
Flur	2,900 x	4,045	
	1,500 x	1,500	
	2,010 x	2,250	18,50 qm
WC	1,500 x	2,445	3,67 qm
Bad	4,000 x	4,250	17,00 qm
Pflegedienst	3,250 x	4,250	13,81 qm
Besucher Raum	3,250 x	4,750	15,44 qm
Summe			74,33 qm
Abzüglich 3%			2,23 qm
<b>Gesamt</b>			<b>72,10 qm</b>

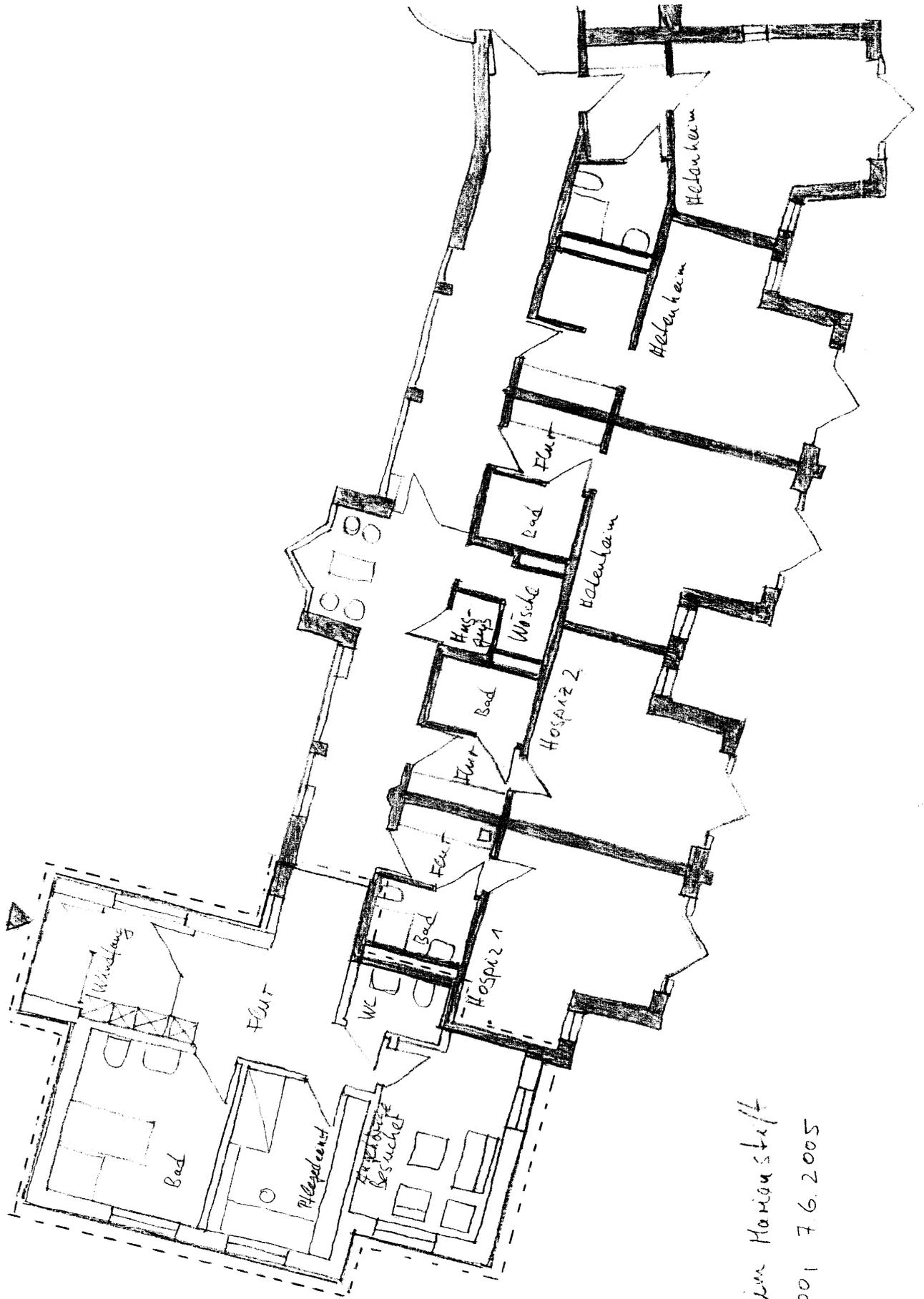
#### Berechnung des Umbauten Raumes

Grundfläche	8,225 x	8,325	
	3,075 x	1,500	
	5,700 x	3,425	
	0,800 x	1,115	93,50 qm
Geschoßhöhe: 1,25+0,35+2,60+0,20			4,40 m

**Umbauter Raum** **411,40 cbm**

Rheine 2.11.2005

Dipl.-Ing. R. Wilpsbäumer Architekt



Hospiz im Marienstift

M. 1:100, 7.6.2005